

Weitere Informationen

- **Unterweisungsabschluss**

Am Sonntag findet der Abschluss der Unterweisung (Konf) von Philemon Jakob statt. Voller Hoffnung wollen wir uns anschauen, wie wir im Alltag mit Jesus unterwegs sein können. Die Teens sind schon etwas nervös und voller Vorfreude.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

- **Umschwung**

Momentan werden 2 Projekte angegangen.

1. Pflanztrog über der Garage neu abdichten, Wasserablauf verbessern und neu bepflanzen.
2. Verbesserung der Möglichkeit im Sommer draussen auf dem Vorplatz zu sitzen mit grossem Sonnenschirm und mobilen Tischen.

Für das Material ist ein Sonder-Kässeli aufgestellt.

Herzlich Willkommen

zum Gottesdienst



**Wo wir sind, soll Gottes Reich
sichtbar und erlebbar werden**

Kommende Termine:

- **12.05. Unterweisungsabschluss (9.30, Konf)**
- *18.-20.5. Jungschi Pfila + TC Pfila*
- **19.05. Gottesdienst (9.30)**
- 21.05. Gemeinschaftsnachmittag (14.00)
- 21.05. Gebetsabend (20.00)
- 24.05. Männerabend (20.00)
- **26.05. Gottesdienst mit Martin Rindlisbacher (9.30)**
- 28.05. Planungssitzung Gottesdienste 2. Halbjahr (20.00)
- 29.05. BR-Sitzung (19.30)

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

Leitsatz Leitbild EGW

«Wo wir sind, soll Gottes Reich sichtbar und erlebbar werden.»

Apostelgeschichte 1

4 Einmal aß Jesus mit ihnen zusammen. Dabei wies er sie an, Jerusalem nicht zu verlassen. "Wartet, bis die Zusage des Vaters in Erfüllung geht, die ihr von mir vernommen habt,

5 denn Johannes hat mit Wasser getauft, aber ihr werdet schon bald – in ein paar Tagen – mit dem Heiligen Geist getauft werden."

6 Deshalb fragten sie ihn bei nächster Gelegenheit: "Herr, wirst du dann das Reich Israel wiederherstellen?"

7 Jesus erwiderte: "Die Zeiten und Fristen dafür hat der Vater selbst festgelegt. Ihr müsst das nicht wissen.

8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist über euch gekommen ist, und so meine Zeugen sein in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis in den letzten Winkel der Welt."

9 Als er das sagte, sahen sie, wie er emporgehoben wurde. Dann verhüllte ihn eine Wolke vor ihren Augen.

Apostelgeschichte 2

42 Sie hielten beharrlich an der Lehre der Apostel fest, an der geschwisterlichen Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den gemeinsamen Gebeten.

Wert aus dem Leitbild

«Gemeinschaft gestalten wir generationenübergreifend. Wir teilen Freude und Leid, feiern und lernen miteinander.»

1. Wie kannst du Jesus erleben?

2. Erlebst du Jesus in Gemeinschaft anders als allein?

3. Was hat Auffahrt mit Gemeinschaft zu tun?

4. Können wir Gottes Reich sichtbar und erlebbar machen durch gelebte Gemeinschaft mit Gott und Menschen? Wenn ja, wie?